# Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 125. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 18. Februar 1888.


## Bekanntmachung.

Der Arbeiter **Aloys Thiem** aus Breslau ist durch Urtheil des Königlichen Schwurgerichts zu Breslau vom 4. October 1887 für schuldig befunden worden, in der Nacht vom 19. zum 20. Mai 1887 zu Breslau den Nachtwachtmann **Zimmermann** durch Revolverschüsse vorsätzlich und mit Ueberlegung getödtet zu haben, und deshalb wegen Mordes durch das gedachte Urtheil zum Tode und zu lebenslänglichem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte rechtskräftig verurtheilt worden.

Nachdem Seine Majestät der Kaiser und König durch Allerhöchsten Erlaß vom 9ten Februar 1888 auszusprechen geruht haben, daß Allerhöchstdieselben betreffs des erwähnten Urtheils von dem Begnadigungsrechte keinen Gebrauch machen, vielmehr der Gerechtigkeit freien Lauf lassen wollen, ist das Todesurtheil an dem Thiem am heutigen Tage in dem Hofe der Königlichen Gefangenenanstalt durch Enthauptung vollstreckt worden.

Breslau, den 18. Februar 1888.

**Der Erste Staatsanwalt.**
**von Rosenberg.**

## Deutschland.

**Berlin,** 17. Februar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Amtsrichter Nessel in Magdeburg zum Staatsanwalt daselbst ernannt; sowie dem Rechtsanwalt und Notar, Regierungs-Rath a. D. Dr. juris Alexander-Katz zu Berlin den Charakter als Justiz-Rath, und dem Gerichtsschreiber und Rendanten, Secretär Damerau in Heydekrug den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Ersten Registrator und Rendanten der Bureaukasse des Reichstages, Rechnungs-Rath Rothermund, den Charakter als Geheimer Rechnungs-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat durch Allerhöchst am 14. d. M. vollzogenes Patent dem — inzwischen am 15. d. M. gestorbenen — bisherigen Landtags-Marschall der Provinz Schleswig-Holstein, Grafen Emil zu Rantzau auf Rastorf den Charakter als Wirklicher Geheimer Rath mit dem Prädicat Excellenz verliehen. (R.-A.)

[Der Bundesrath] nahm in der am 16. d. Mts. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern, von Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung von dem Geschäftsbericht des Reichs-Versicherungsamts für das Jahr 1887 Kenntniß, faßte Beschluß über die wegen Besetzung dreier Stellen von richterlichen Mitgliedern des Reichs-Versicherungsamts Sr. Majestät dem Kaiser zu unterbreitenden Vorschläge und überwies den Entwurf einer Schiffsvermessungs-Ordnung den Ausschüssen für Handel und Verkehr und für das Seewesen. Der vom Reichstage angenommene Entwurf eines Gesetzes wegen Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltung des Reichsheeres wird zur Allerhöchsten Vollziehung vorgelegt werden. Endlich wurde über die Gewährung von zollfreier Wiedereinfuhr für die von der internationalen Ausstellung in Melbourne zurückgelangenden deutschen Güter und über die geschäftliche Behandlung mehrerer Eingaben Beschluß gefaßt.

## Provinzial-Zeitung.

Breslau, 18. Februar.

* **Zugverspätung.** Der Morgens um 6 Uhr 23 Min. fällige Courierzug von Berlin resp. Dresden erlitt heute in Folge eines Radreifenbruchs eine Verspätung von 100 Minuten.

## Telegramme.

(Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.)

* **Wien,** 18. Febr. Der „Neuen Freien Presse" wird aus San Remo vom 17. Febr. gemeldet: Mackenzie's Abreise ist auf unbestimmte Zeit verschoben, bis er eine genaue Untersuchung des Kehlkopfes vornehmen kann, da mehrfache Erscheinungen seit der Operation nicht ganz befriedigend sind. — 8 Uhr Abends: Nachträglich verlautet, die Wunde des Luftröhrenschnittes heile nicht befriedigend. Die Krankheit des Kronprinzen zeige allem Anschein nach heute einen ernsteren Charakter.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**San Remo,** 17. Februar. Die Abends bei dem Kronprinzen vorgenommene Untersuchung des Kehlkopfes ergab eine erhebliche Besserung der Krankheit seit der Operation. Der Kronprinz hatte einen sehr guten Tag, der Husten hat abgenommen, ist nicht so häufig. Es ist kein Anzeichen von Bronchitis vorhanden.

**Karlsruhe,** 17. Febr. Die zweite Kammer genehmigte den Staatshaushaltsetat pro 1888/89. Derselbe beziffert sich in Ausgaben auf 96 228 505 und in Einnahmen auf 94 545 872 M.

**Rom,** 17. Febr. Der König unterzeichnete ein Decret, welches die Demission Coppinos annimmt, und den Deputirten Boselli zum Unterrichtsminister ernennt.

**Neapel,** 17. Febr. Das spanische Panzerschiff „Castilla", mit der marokkanischen Gesandtschaft an den Papst an Bord, ist heute hier angekommen.

**London,** 17. Febr. Nach amtlicher Mittheilung würde Dufferin im Monat August zum Botschafter in Rom ernannt werden.

Unterhaus. Adreßdebatte. Ballfour erklärt in den Angriffen und im Tadel der Parnelliten erblicke er das höchste Lob. Die Zustände in Irland seien besser, dank der treuen Pflichterfüllung der Richter, Magistrate und Polizei unter den schwierigsten Verhältnissen, wofür ihnen die Achtung und Bewunderung der Freunde der Freiheit und Ordnung sicher sei.

**Christiania,** 17. Febr. Wie verlautet, hätten die Staatsräthe Arctander, Astrup und Kildal ihre Demission gegeben und wäre dieselbe vom König angenommen worden.

**Aachen,** 17. Februar. Die erste englische Post vom 16. Februar über Ostende ist ausgeblieben. Grund: Das Schiff ist wegen Unwetters im Canal in Ostende nicht herangekommen.

## Handels-Zeitung.

* **Commerz- und Discontobank in Hamburg.** Der Bericht pro 1887 spricht sich über den Geschäftsgang des abgelaufenen Jahres folgendermassen aus. „Der Gang des Bankgeschäfts im vorigen Jahre — das achtzehnte unseres Institutes — wurde fast ununterbrochen, von Anfang Januar bis Ende December, durch zwei, sich entgegenarbeitende Strömungen beherrscht, während einerseits in den rein wirthschaftlichen Verhältnissen die bereits im Vorjahre constatirten Zeichen der Besserung in verschiedenen wichtigen Zweigen des Handels und der Industrie kräftiger zu Tage traten, wirkten andererseits die häufigen Beunruhigungen auf politischem Gebiete auf den Capitalmarkt deprimirend nnd störend ein. Der Leihwerth des Geldes zeigte gegen das Vorjahr eine nur geringfügige Veränderung. Der Durchschnittsdisconto für erste Wechsel stellte sich auf $2\frac{1}{4}$ pCt. gegen $2\frac{1}{16}$ pCt. im Jahre 1886. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung ergiebt sich, dass der, nach Abzug von Unkosten, Abschreibung, Einkommensteuer, Tantièmen u. s. w., zur Vertheilung an die Actionäre verfügbare Gewinn unserer Bank pro 1887 1816555,93 M. beträgt. Wir beantragen, hiervon 1800000 M. als Dividende à 6 pCt. auf das vollbezahlte Actiencapital von 30 Mill. M. zu vertheilen, — Von den aus dem Vorjahre herüber genommenen grösseren Finanzgeschäften ist die Fürstlich Schwarzenberg'sche 4proc. Anleihe, gross 6654000 M. mit entsprechendem Nutzen vollständig abgewickelt worden, dagegen haben wir bei den gedrückten Coursen deutscher Staatspapiere uns nicht entschliessen können, unseren Antheil an der Hamburgischen 3proc. Anleihe an den Markt zu bringen, sondern haben vorgezogen, unter Abschreibung des entfallenden Coursverlustes, unseren Besitz vorläufig zu behalten. Dagegen betheiligten wir uns aufs Neue mit einer Reihe angesehener Bankfirmen und Institute an der Uebernahme der letzten 40 Mill. M. $3\frac{1}{2}$procentige Hamburgische amortisable Anleihe. Diese Anleihe ist kürzlich ausverkauft worden, unser Nutzen daran kommt dem neuen Jahre zu Gute.

* **Das neue österreichische Branntweinsteuer-Gesetz.** In den letzten Tagen haben in Wien Berathungen der Delegirten des Verbandes der Liqueur- und Spirituosen-Erzeuger Oesterreichs stattgefunden, um zu dem Entwurfe über das neue Branntweinsteuer-Gesetz Stellung zu nehmen. Der Verband beabsichtigt, eine Petition an den Reichsrath zu richten. Der Standpunkt der Interessenten ist nach der „Pr." der folgende: Es wird als unabweislich nothwendig erklärt, dass gewisse mildernde Abänderungen in den Bestimmungen des Gesetzentwurfes vorgenommen werden. Es wird bei Berathung der Branntweinsteuervorlage dem Umstande Rechnung getragen werden müssen, dass man es gegenwärtig nicht lediglich mit den Wünschen der durch die Vorlage gänzlich von der Steuer befreiten Brennereibesitzer zu thun hat, dass vielmehr die Interessen jener Kreise volle Berücksichtigung finden müssen, welche nunmehr die Steuer allein zu tragen und zu bezahlen haben werden. Es sind dies die Raffineure und Liqueur-Fabrikanten. In der Natur des Betriebes dieser Unternehmungen liegt es, dass dieselben allezeit genügende Quantitäten gehörig abgelagerter Waaren vorräthig haben müssen, welche sie — wenn die geplante Nachversteuerung mit 1. September in vollem Masse durchgeführt werden sollte — zu verschleudern gezwungen wären. Es steht fest, dass mit dem Preise der Waare nicht unvermittelt in dem der Steuer-Erhöhung entsprechenden Ausmasse aufgeschlagen werden kann; dieses Moment muss im Auge behalten werden, um Vermögensschädigungen der betheiligten Kreise hintanzuhalten. Sollten selbst die gedachten Industriezweige sich in die unerwartet hohe Steuer fügen, so wäre es nur recht und billig, dass dieselben wenigstens durch die Uebergangsbestimmungen vor bedeutenden Capitalsverlusten geschützt würden; dies umsomehr, als der durch die Höhe der Steuer bedingte Rückgang des Consums und der zur Erhaltung des gleichen Niveaus im Geschäftsbetriebe bedeutend grössere, ja doppelte Capitalsaufwand sie ohnehin schwer zu bedrücken geeignet sind. Den allgemeinen Rechtsprincipien sowohl wie dem geschäftlichen Interesse der nach Tausenden zählenden direct und indirect an dieser Branche betheiligten Unternehmungen würde es entsprechen, wenn, analog dem österreichischen Zuckersteuer-Gesetze, welches bei einem für die Staatsfinanzen verhältnissmässig niedrigeren Ertrage für die Uebergangs-Periode ein von der Nachsteuer befreites Quantum von 700000 Meter-Centnern gesetzlich bestimmt, eine der im Gesetze als Jahresconsum angenommenen Spiritusmenge entsprechende Quantität von der Nachsteuer befreit bliebe. Die Feststellung dieser Quote aber, sowie der für das Uebergangs-Stadium festzustellenden Bestimmungen, die wesentlich in den technischen und administrativen Betrieb der einzelnen Unternehmungen eingreifen, erheischen nothwendig die Einberufung einer Enquête von Fachmännern dieser Branche, um die ohnehin arg gefährdete Industrie nicht vollends unmöglich zu machen.

* **Russischer Getreidehandel.** Aus Odessa laufen Nachrichten über grosse Ankäufe von Getreide auf den Stationen der Wladikawkas-Eisenbahn ein. In den letzten Tagen sind, nach einer Meldung der „B. B.-Z.", 250000 Tschetw. Weizen und 75000 Tschetw. Mais zum Export angekauft worden. Man hofft, hieraus auf einen Aufschwung im Getreidehandel schliessen zu können, von dem eine dauernde Erleichterung der schweren Lage der russischen Landwirthschaft erwartet werden kann.

* **Egyptische Finanzen.** Die egyptische Liquidationskasse vereinnahmte bis zum 31. Jan. für Rechnung der Prioritätsschuld 350000 £ und für die der Unificirten Schuld 1217844 £. Die für die am 15ten April fällige Couponzahlung der ersteren Anleihe erforderliche Summe beträgt 558420 £, und die für den am 1. Mai fälligen Coupon der Unificirten Anleihe 1119805 £.

* **Sächsisch-Thüringische Actiengesellschaft für Braunkohlenverwerthung.** Der Aufsichtsrath beschloss in seiner heute Abend (17. d. Mts.) abgehaltenen Sitzung, der Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 7 pCt., bei hohen Abschreibungen, vorzuschlagen. Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr wurden als günstige bezeichnet.

### Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Siegfried Levy, Berlin. — Kaufmann Moritz Treitel jun., Berlin. — Landwirth Johannes Swartte zu Osterhusen bei Emden. — Frau Marie Seiler, Putz- und Blumengeschäft zu Heilbronn. — Firma Wilh. Bircks & Remy zu Krefeld. — Flaschenbierhändler und Restaurateur Johann Carl Jolig zu Reudnitz. — Offene Handelsgesellschaft Dietze & Leithäuser in Gössnitz. — Firma Otto & Comp. zu Theissen. — Schlesien: Albert Kramolowsky zu Breslau, Verwalter: Ferdinand Landsberger, Termin: 27. April. — Franz Lorenz zu Canth, Verwalter: Rechtsanwalt Polett, Termin: 24. März.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Joseph Prager zu Kattowitz. — Ewald Guttmann vormals H. Ohm zu Hochwald bei Landeshut. — Krause & Tank zu Neisse.

Gelöscht: Andreas Bernatzki zu Siemianowitz. — H. Ohm zu Hochwald bei Landeshut.

Procura. Angemeldet: Emil Mende jun. und Fritz Mende Collectiv-Procura für Gevers & Schmidtsche Teppichfabrik zu Schmiedeberg i. Schl.

### Marktberichte.

# **Breslau,** 18. Februar, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Verkehr am heutigen Markte blieb ruhig, Zufuhren mässig, Preise ohne Aenderung.

Weizen schwach zugeführt, per 100 Kilogramm weisser 15,30 bis 15,90—16,20 Mark, gelber 15,20—15,80—16,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten gut behauptet, per 100 Kilogramm 10,50 bis 10,80—11,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste lustlos, per 100 Kilogramm 9—11 Mark, weisse 12,50—14,20 Mark.

Hafer ziemlich matt, per 100 Kgr. 10,10—10,20—10,50 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen ohne Angebot, per 100 Kgr. 16,00—17,00—18.00 Mark.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Kilogr. gelbe 7,00—7,20 bis 7,80 Mk. blaue 6,00—6,30—6,50 Mark.

Wicken matter, per 100 Kgr. 10,00—10,20—10,80 Mk.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein schwer verkäuflich.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat ... | 19 | — | 16 | 50 | 15 | 10 |
| Winterraps ....... | 20 | 10 | 19 | 80 | 19 | 10 |
| Winterrübsen ..... | 19 | 80 | 19 | 60 | 19 | — |
| Sommerrübsen .... | 21 | — | 20 | 10 | 19 | 70 |
| Leindotter ........ | 16 | 50 | 15 | — | 14 | 50 |

Leinkuchen schwach gefragt, per 50 Kilogramm 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogramm 6—6,20 Mk., fremde 5,80—6 Mark.

Kleesamen ohne Aenderung, rother feine Qualitäten behauptet, 25—30—33—38—41 Mk., weisser zu den billig en Preisen leicht verkäuflich, 24—30—33—37—41 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 25—30—35—40—42 Mark.

Tannenklee matt, 35—38—40—45 Mark.

Timothee ruhig, 27—29—31 Mark.

Mehl ruhig, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 23,50—24,00 Mark, Hausbacken 18—18,50 Mk., Roggen-Futtermehl 7,50 bis 8,20 M., Weizenkleie 7,50—8,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,20—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 20,00—24,00 Mark.

### Breslau. Wasserstand.

17. Febr. O.-P. 4 m 80 cm. M.-P. 3 m 40 cm. U.-P. — m 14 cm unt. 0.
18. Febr. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 6 cm unt. 0.
Eisstand.

**Newyork,** 16. Februar. [Zuckerbericht.] Muscovaden 89%, angeboten zu $4\frac{3}{4}$, Centrifugals angeboten zu $5\frac{7}{16}$.

**Hamburg,** 17. Februar. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Februar $21\frac{1}{4}$ Mark Br., 21 Mark Gd., per Februar-März $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per März-April $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per April-Mai $21\frac{1}{2}$ Br., $21\frac{3}{8}$ Gd., per Mai-Juni $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{1}{2}$ Gd., per Juni-Juli $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per Juli-August 23 Br., $22\frac{3}{4}$ Gd., per August-September $23\frac{1}{2}$ Br., 23 Gd., per September-October 24 Br., $23\frac{1}{2}$ Gd. — Tendenz: Flau.

(W. T. B.) **London,** 17. Februar. Wollauction. Tendenz ruhig, für bessere Sorten mässige Nachfrage.

**Berlin,** 17. Februar. [Producten-Bericht.] Der Antrag auf Aufhebung des Identitätsnachweises ist gestern im Reichstag berathen und an eine Commission verwiesen worden, die dadurch hervorgerufene Fortdauer der Ungewissheit hat die Abgeber von Neuem zur Zurückhaltung veranlasst, und das Auftreten mässiger Kauflust hat daher unserem heutigen Getreidemarkt wieder entschiedene Festigkeit verliehen. — Die Preise für Weizen und Roggen eröffneten auf ungefähr gestrigem Schlussniveau, schliessen aber 1 Mark resp. $\frac{3}{4}$ Mark höher. Hafer wurde anfänglich etwas billiger gehandelt, zuletzt aber ca. $\frac{1}{4}$ M. höher als gestern zum Schluss bezahlt. Der Effectivhandel blieb ruhig. Roggenmehl hat sich behauptet. Rüböl verkehrt in träger Haltung, und notirt eher eine Kleinigkeit billiger als gestern. — Spiritus war recht matt; die Nachricht von der beabsichtigten Einführung einer Consumsteuer in Spanien wirkte ungünstig, namentlich auf 70er Waare, und die Preise schliessen 30—40 Pf. niedriger als gestern.

Weizen loco 154—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 162—$163\frac{1}{4}$—163 Mark bez., Mai-Juni $164\frac{1}{2}$—$165\frac{3}{4}$—$165\frac{1}{4}$ Mark bez., Juni-Juli 167—$167\frac{3}{4}$—$167\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 105 bis 118 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel inländischer 112—113 Mark, guter inländischer 114 Mark, feiner inländischer 115—116 M. ab Bahn bez., April-Mai 120—$120\frac{3}{4}$—$120\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $122\frac{1}{4}$—123 bis $122\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $124\frac{1}{4}$—125—$124\frac{3}{4}$ M. bez. — Mais loco 120—125 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 124 M. — Gerste loco 100—175 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 105—128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 110—114 Mark, mittel und gut schles. und böhmischer 111—115 M., fein preuss., schles. u. böhmischer 116—120 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 111—115 Mark ab Bahn bez., April-Mai $113\frac{1}{2}$—$114\frac{1}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $115\frac{3}{4}$—$116\frac{1}{2}$ Mark bez., Juni-Juli $117\frac{3}{4}$—$118\frac{1}{2}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 125—195 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 111—119 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,25—21,75 M., Nr. 0: 21,00—19,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,50—17,50 M. Nr. 0 und 1: 16,50—15,00 Mark, Februar und Februar-März 16,35—16,40 Mark bez., April-Mai 16,55—16,60 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,5 Mark, April-Mai 44,5 Mark bez., Mai-Juni 44,8 Mark bez., Juni-Juli 45,1 Mark, September-October 45,7 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass versteuert 98,4—98,3 M. bez., April-Mai 98,8—98,7 M. bez., Mai-Juni 99,5—99,3 M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe 49,2—49 M. bez., April-Mai 50,4—50,2 M., Mai-Juni 51—50,8 M., Juni-Juli 51,8—51,5 M., Juli-August 52,4—52,1 M., August-Septbr. 53—52,8 M. bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 30,8—30,7 M. bez., April-Mai 32—31,7 M. bez., Mai-Juni 32,5—32,3 M. bez., Juni-Juli 33,3—33 M. bez., Juli-August 34—33,8 M. bez., August-Sept. 34,6—34,4 M. bez.

Kartoffelmehl Februar 18,30 M. bez., April-Mai 18,50 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, Februar 18,30 Mark bez., April-Mai 18,50 Mark bez.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 17. Februar, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 25. Credit mobilier 303. Spanier neue $67\frac{5}{16}$. Banque ottomane 501, 25. Credit foncier 1371. Egypter 379, 37. Suez-Actien 2117. Banque de Paris 745, —. Banque d'escompte 453, —. Wechsel auf London 25, 25. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen —, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 262, —. Rio Tinto 520, —. Fest.

Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monate) $123\frac{5}{16}$.

**Paris,** 17. Februar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 81, 90. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 93, 72. 4proc. Ungar. Goldrente 77½. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 67⅜. Neue Egypter 379, 37. Banque ottomane —, —. Lombarden —, —. Rio Tinto 521, 25. Behauptet.

**London,** 17. Februar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4% Spanier 67. 5% priv. Egypter 101¼. 4% unif. Egypter 75, —. 3% garant. Egypter 103¼. Ottomanbank 9⅞. Suez-Actien 83¾. Canada Pacific 60⅛. Convertirte Mexikaner 34⅝. Silber —, Platzdiscont 1¾%. Ruhig.

**London,** 17. Februar, Nachm. 5 Uhr 15 Minuten. Preussische Consols 105½. Consols 102 7/16. Convert. Türken 13⅞. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 91½. Italiener 92¾. 4% ungar. Goldrente 76½. 4% unific. Egypter 74⅞. Ottomanbank 9⅞. Silber 44. Lombarden —.

**Frankfurt a. M.,** 17. Febr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 214⅜. Franzosen —. Lombarden —, —. Galizier —. Egypter —, —. 4% Ungar. Goldrente —, —. Gotthardbahn 112, 60. 80er Russen —, —. Gemischte Russen —, —. Disconto-Commandit 187, 50. Mecklenburger —, —. Laurahütte —, —. 3% Portug. Staatsanleihe per Comptant —, —. Geringes Geschäft.

**Frankfurt a. M.,** 17. Februar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 387. Pariser Wechse. 80, 725. Wiener Wechsel 160, 60. Reichsanleihe 107, 40. Oesterr. Silberrente 63, 80. Oest. Papierrente 62, 80. 5% Papierrente —, —. 4% Goldrente 87, 30. 1860er Loose 110, 00. 1864er Loose 272, 20. Ungar. 4% Goldrente 77, 60. Ungar. Staatsloose 208, 40. Italiener 93, 70. 1880er Russen 77, —. II. Orient-Anleihe 51, 70. III. Orient-Anleihe 51, 60. 4% Spanier 67, —. Egypter 75, 10. Neue Türken 13, 60. Böhmische Westbahn 229½. Central-Pacific 112, 10. Franzosen 173¾. Galizier 154⅜. Gotthard-Bahn 112, 70. Hess. Ludwigsbahn 99, 10. Lombarden 63. Lübeck-Büchener 157, —. Nordwestbahn 122⅞. Credit-Actien 214⅝. Darmstädter Bank 136, 30. Mitteld. Creditbank 93, 40. Reichsbank 132, 70. Disconto-Commandit 187, 80. 5% serb. Rente 77, 50. Still.

5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 95, 50. Tab.-Serben 79, —. 5½% Chinesische Anleihe 111, 30. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. 3% Portug. Staatsanleihe 59, 50.

Privat-Discont 1¾%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 214½. Franzosen 173½. Galizier 154⅜. Lombarden 63. Gotthardbahn —, —. Egypter 75, 20. Disconto-Commandit 187, 60. 4% ungar. Goldrente —, —.

**Hamburg,** 17. Februar, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107⅛. Silberrente 63⅝. Oesterr. Goldrente 87½. Ungar. Goldrente 77⅝. 1860er Loose 110⅝. Italienische Rente 93¾. Credit-Actien 222½. Franzosen 434. Lombarden 157, —. 1877er Russen 94⅛. 1880er Russen 75⅝. 1883er Russen 101¾. 1884er Russen 86¼. II. Orient-Anleihe 50. III. Orient-Anleihe 49¾. Laurahütte 89¾. Nordd. Bank 159. Commerz-Bank 126⅝. Marienburg-Mlawka 50⅝. Mecklenburger Fr. Fr. 131½. Ostpreussische Südbahn 75¼. Lübeck-Büchener 161⅜. Gotthardbahn 116. Deutsche Bank 163¾. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Disconto-Commandit 191½. Unterelbische Prioritäts-Actien 194. Disconto 1⅜%. Schwach.

Nationalbank für Deutschland 104½.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 85 Br., 129, 35 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 32 Br., 20, 27 Gd., London kurz 20, 39 Br., 20, 34 Gd., London Sicht 20, 41 Br., 20, 38 Gd., Amsterdam 168, 15 Br., 167, 75 Gd., Wien 159, 50 Br., 157, 50 Gd., Paris 80, 25 Br., 79, 95 Gd., Petersburg 170, 50 Br., 168, 50 Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

**Amsterdam,** 17. Februar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 61⅛, do. Februar-August verzl. 61½. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 62⅝, do. April-October verzl. 62. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 95⅜. Russ. grosse Eisenbahnen 118½. do. I. Orient-Anleihe 49, do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken 13⅞. 3½% holländ. Anleihe 99⅛. Russische Zollcoupons 190⅞. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 75⅜. Marknoten 59, 10. Londoner Wechsel kurz 12, 05. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —.

5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 101.

**Petersburg,** 17. Februar, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

| Cours vom | 13. | 17. | Cours vom | 13. | 17. |
|---|---|---|---|---|---|
| Wechsel London 3 M. | 117 55 | 118 50 | Russ. III. Orient-Anl. | 97½ | 97⅜ |
| do. Berlin 3 M. | 57 70 | 58 20 | do. 6% Goldrente. | 194½ | 195 |
| do. Amsterdam 3 M. | 97 30 | 98 00 | Grosse Russ. Eisenb. | 266 | 265 |
| do. Paris 3 M. | 46 40 | 46 65 | Kursk-Kiew-Actien. | 325 | 324½ |
| ½-Imperials | 9 32 | 9 35 | Petersb. Discontobk. | 704 | 704 |
| Russ. 1864er Pr.-Anl* | 263½ | 264 | Warsch. Discontobk. | — | — |
| do. 1866er Pr.-Anl* | 247 | 248 | Russ. Bank für ausw. | | |
| do. 1873er Anleihe | 167 | 167¼ | Handel | 277½ | 276 |
| do. II. Orient-Anl. | 97⅜ | 97½ | Petersb. intern. Hdlsb | 471 | 470½ |

Neue 4proc. innere Anleihe 81⅞. Petersburger Privat-Handelsbank 386. 4½% Russ. Bodencreditpfandbriefe 154¼.

Privat-Discont 6½%. * Gestempelt.

**Newyork,** 17. Februar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95⅛. Wechsel auf London 4, 84½. Cable transfers 4, 87. Wechsel auf Paris 5, 21⅞. 4% fund. Anl. 1877 125⅝. Erie-Bahn 27⅜. Newyork-Centralbahn 107⅝. Chicago-North-Western-Bahn 108¾. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10⅝. Baumwolle in New-Orleans 9⅞. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7¾. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7¾. Rohes Petroleum 6⅞. Pipe line Certificats 89¾. Mehl 3, 15. Rother Winterweizen loco 89¼. Weizen per Februar 88¾, per März 89¼, per Mai 91¼. Mais (old mixed) 60. Zucker (Fair refining muscovados) 4¾. Kaffee Rio 16. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 80, do. Fairbanks 7, 60, do. Rothe & Brothers 7, 85. Kupfer 16, 20. Getreidefracht —.

**Posen,** 17. Februar. Spiritus loco ohne Fass (50er) 46, 80, do. do (70er) 28, 50, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 28, 50, pr. Februar —. Geschäftslos.

**Liverpool,** 17. Februar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 19000 Ballen.

**Liverpool,** 17. Februar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar-März 5 35/64 Verkäuferpreis, März-April 5 9/16 Werth, Juni-Juli 5 41/64 Käuferpreis, Juli-August 5 43/64 Verkäuferpreis, August-September 5 43/64 d. do.

**Liverpool,** 17. Febr., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 63000 Ballen, desgl. von amerikanischen 49000, desgl. für Speculation 6000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 52000, desgl. unmittelbar ex Schiff 20000, wirklicher Export 6000, Import der Woche 90000, davon amerikanische 66000, Vorrath 852000, davon amerikanische 668000, schwimmend nach Grossbritannien 217000, davon amerikanische 191000 Ballen.

**Manchester,** 17. Februar. 12r Water Taylor 6½, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8⅛, 30r Water Clayton 8¾, 32r Mock Brooke 8⅝, 40r Mule Mayoll 9⅛, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8¼, 36r Warpcops Rowland 8⅝, 40r Double Weston 9¾, 60r Double courante Qualität 12⅛, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Stramm.

**Wien,** 17. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 46 Gd., 7, 51 Br., per Mai-Juni 7, 58 Gd., 7, 63 Br., per Herbst 7, 80 Gd., 7, 85 Br. Roggen per Frühjahr 6, 00 Gd., 6, 05 Br., per Mai-Juni 6, 10 Gd., 6, 15 Br. Mais per Mai-Juni 6, 56 Gd., 6, 61 Br., per Juni-Juli 6, 42 Gd., 6, 47 Br. Hafer per Frühjahr 5, 80 Gd., 5, 85 Br., per Mai-Juni 5, 95 Gd., 6, 00 Br.

**Pest,** 17. Februar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 7, 15 Gd., 7, 17 Br., per Herbst 7, 59 Gd., 7, 61 Br. Hafer per Frühjahr 5, 47 Gd., 5, 49 Br. Mais per Mai-Juni 1888 6, 02 Gd., 6, 04 Br. — Wetter: —.

**Petersburg,** 17. Februar, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 55, 00, per August 49, 00. Weizen loco 13, 00. Roggen per Juni-Juli 5, 50. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. — Wetter: Frost.

**Paris,** 17. Februar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Februar 23, 90, per März 23, 90, per März-Juni 24, 10, per Mai-August 24, 40. Mehl 12 Marques ruhig, per Februar 52, 25, per März 52, 30, per März-Juni 52, 60, per Mai-August 52, 80. Rüböl matt, per Februar 52, 25, per März 52, 25, per März-Juni 52, 25, per Mai-August 52, 25. Spiritus matt, per Februar 46, 25, per März 46, 25, per März-April 46, 25, per Mai-August 46, 25.

**London,** 17. Februar. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. Wetter: Frost.

**London,** 17. Februar. Chili-Kupfer 78⅛.

**Liverpool,** 17. Februar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mais ½ d. niedriger, Mehl ruhig. — Wetter: Schnee.

**Amsterdam,** 17. Februar, Nachm. Bancazinn 101.

**Antwerpen,** 17. Februar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen ruhig. Hafer ruhig. Gerste still.

**Antwerpen,** 17. Februar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19¼ bez., 19⅜ Br., per März 18⅛ bez., 18¼ Br., per April-Juni 17⅜ Br., per Septbr.-December 17¾ bez. u. Br. Ruhig.

**Hamburg,** 17. Februar, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 25 Br., 7, 20 Gd., pr. August-December 7, 30 Br. — Wetter: Nasskalt.

**Bremen,** 17. Febr. Petroleum. (Schlussbericht.) Ruhig. Standard white loco 7, 00 Br.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Februar 17., 18. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 0°,5 | + 0°,2 | — 4°,2 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 741,6 | 741,9 | 740,0 |
| Dunstdruck (mm) | 4,2 | 3,8 | 3,4 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 89 | 81 | 100 |
| Wind (0—6) | SO. 2. | S. 1. | SO. 1. |
| Wetter | bewölkt. | heiter. | heiter. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 0,1 |

Vormittag Schnee. Früh starker Reif und neblig.

# Courszettel der Berliner Börse vom 17. Februar 1888.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 16. | vom 17. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,14 bz | 16,14 bz |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,39 bz | 20,375 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 160,90 bz | 160,90 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 160,50 | 160,50 |
| Russ. Noten 100 R. | 172,75 bz | 172,55 bz |
| Russ. Zollcoupons | 323,30 bz | 323,30 bzB |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 16. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 107,50 bz | 107,30 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 101,20 bz | 101,20 bzG |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 107,00 G | 107,10 bzG |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 101,60 bz | 101,60 bzG |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 bz | 102,80 B |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,40 G | 100,40 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 104,60 B | 104,75 bzB |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,60 B | 100,60 bz |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 104,10 G | 104,10 G |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,80 G | 102,80 G |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,60 B | 99,50 G |
| Schles. landsch. Pfdb. Lit. A. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,10 bz | 120,00 B |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 G | 102,90 G |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 104,30 bz | 104,40 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 104,30 bz | 104,40 bz |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 99,90 bzG | 100,00 B |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 90,90 bz | 90,80 G |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | vom 16. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,90 G | 97,90 bzG |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,90 G | 97,90 G |
| dto. dto. V. | 3½ | 1/1 1/7 | 92,60 bzG | 93,00 bzG |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 109,60 G | 109,50 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 bzG | 102,30 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 102,30 bzG | 102,30 bzG |
| Hamb. Hypothek.-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,50 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 102,10 bzG | 102,50 bzG |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 102,00 G | 102,00 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | 101,80 G | 101,80 G |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 113,50 bz | 113,75 bzG |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 109,80 G | 109,50 bzB |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 108,00 bzG | 108,00 bzG |
| dto. dto. I. | 4 | 1/1 1/7 | 100,50 bzG | 100,40 bzG |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,75 G | 113,75 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 107,75 G | 108,00 B |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 107,75 G | 108,00 B |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 115,30 G | 115,25 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 102,50 G | 102,50 G |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 116,50 bz | 116,50 bz |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 112,30 bz | 112,30 bz |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 B | 102,90 bzB |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 97,25 bzG | 97,40 bz |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 117,40 bz | 116,50 G |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,20 G | 111,20 G |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 102,50 bzG | 102,50 bzG |
| dto. dto. div. | 3½ | vsch. | 97,30 G | 97,30 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,80 G |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 97,50 G | 97,60 G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 104,25 G | 104,25 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 112,25 G | 112,30 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,60 G |
| dto. dto | 3½ | 1/1 1/7 | 96,40 G | 96,40 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | vom 16. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Chinesische 5½% Staats-Anl. | 5½ | 1/5 1/11 | 111,90 bz | 111,70 B |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 75,25 bzG | 75,40 bzB |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 93,60 bz | 94,00 B |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 87,40 bz | 87,30 G |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | 62,70 B | 62,50 bz |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 63,90 B | 63,90 bzB |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 53,20 B | 53,00 bz |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 48,20 B | 48,00 bzB |
| Rumänische Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 103,60 bzG | 103,90 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 91,90 bz | 91,50 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,00 B | 100,50 bz |
| Russ.-Engl. Anl. von 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 91,10 bz | 90,90 G |
| dto. dto. von 1875 | 4½ | 1/4 1/10 | 84,60 B | 84,50 G |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 77à77,10 bz | 76,90à77 bz |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 104,60 bzB | 104,50 bz |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 91,00 bzB | 90,90à91 bz |
| Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 83,25 bz | 83,30 bzG |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | 1/6 1/12 | 51,90 B | 51,75 G |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 51,90 bz | 51,75 G |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 51,70 B | 51,50à60 bz |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | 43,75 B | 43,50 bzB |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 81,70 B | 81,40 bz |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 83,90 bz | 84,00 bzB |
| dto. Bodencred.-Pfandbr. | 4½ | 1/1 1/7 | 82,75 bz | 82,70 bz |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 82,90 B | 82,40 B |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 105,00 B | 104,75 G |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 77,25 bzG | 77,25 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 78,00 G | 78,40 bzB |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 76,80 bzG | 76,80 G |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 78,50 bz | 78,60 bz |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 13,70 B | 13,60 G |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 77,70 bz | 77,80 bz |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 78,30 bz | 78,30 bz |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 16. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Ungar. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 66,80 G | 66,70 G |
| dto. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 99,75 bzG | 99,25 bz |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | vom 16. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 139,00 B | 139,00 B |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 138,60 B | 138,70 bzB |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 31,50 bz | 31,25 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 98,40 B | 97,90 bz |
| Bukarester Loose | — | — | 32,50 G | 32,50 G |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 132,90 bzB | 132,90 B |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | — — | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 49,25 bzG | 49,30 G |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 105,60 bz | 105,40 bz |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 103,25 bzB | 103,25 B |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 139,90 B | 139,90 B |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 292,90 bz | 292,25 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 127,50 bz | 127,50 G |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 16,00 B | 16,00 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 123,90 bz | 123,70 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 23,70 B | 23,60 B |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 292,00 B | 291,30 bz |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 110,00 bzG | 110,00 bzB |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 272,25 bzG | 272,40 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 132,50 B | 132,25 G |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | — — | — — |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 96,80 bz | — — |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 141,50 G | 140,75 G |
| dto dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/3 | 132,80 bzG | 132,75 G |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 31,25 bzG | 31,00 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 207,25 G | 207,50 B |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 16. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 1½ | — | 1/1 | 52,80 G | 52,80 G |
| Dortm.-Enschede | 4½ | — | 1/1 | 113,70 B | 113,70 bz |
| Marienb.-Mlawka | 5 | — | 1/1 | 107,20 bzG | 107,20 bzG |
| Oberlaus. (Klf. F.) | 2¾ | — | 1/1 | — — | — — |
| Ostpr. Südbahn | 2 | — | 1/1 | 109,80 G | 109,90 bzG |
| Saalbahn | 3½ | — | 1/1 | 107,30 bzG | 106,75 bzG |
| Weimar-Gera | 2⅚ | — | 1/1 | 86,80 bzG | 89,50 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | vom 16. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Jülich | 6¼ | — | 1/1 | — — | — — |
| Aachen-Mastricht | 1⅞ | — | 1/1 | 49,10 bzG | 49,40 bz |
| Berlin-Dresdener | 0 | — | 1/4 | — — | — — |
| Dortmund-Gronau | 2½ | — | 1/1 | 77,20 bz | 76,90 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | — | 1/1 | 35,90 bzG | 36,00 bzG |
| Frankf. Güter-Eisenb. | 6 | — | 1/1 | 108,20 bz | 108,40 bz |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 | — | 1/4 1/10 | 217,90 bz | 217,90 bz |
| Lübeck-Büchen | 7 | — | 1/1 | 161,25 bz | 161,75 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 3½ | — | 1/1 | 103,40 bzG | 103,25 bz |
| Marienb.-Mlawka | ¼ | — | 1/1 | 51,30 bzG | 50,80 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 6 | — | 1/1 | 132,00 bz | 132,00 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | — | 1/1 1/7 | 102,80 G | 103,00 bzG |
| Niederwald-Bahn | 2½ | — | 1/1 | 70,60 bz | 70,50 G |
| Ostpreuss. Südbahn | 0 | — | 1/1 | 76,25 bzG | 75,50 bzG |
| Starg.-Posen | 4½ | — | 1/1 1/7 | 105,10 G | 105,10 G |
| Weimar-Gera | 0 | — | 1/1 | 25,00 bzG | 24,90 G |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | vom 16. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westbahn | 6¾ | — | 1/1 | 114,60 G | 114,75 bz |
| Dux-Bodenbach | 9 | — | 1/1 | 116,60 bz | 116,40 B |
| Elisab.-Westbahn | 5¾ | — | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Franz-Josephbahn | 5¼ | — | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 5 | — | 1/1 | 77,70 bz | 77,75 B |
| Gotthardbahn | 3½ | — | 1/1 | 116,80 bz | 116,80 bz |
| Kaschau-Oderberg | — | — | 1/1 | 54,50 G | 54,75 G |
| Kronpr.-Rudolfbahn | 4¾ | — | 1/1 | 71,90 bz | — — |
| Lemberg-Czernow. | 6¾ | — | 1/5 1/11 | 84,20 bz | 84,20 G |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5½ | — | 1/7 | 116,90 bz | 117,50 bz |
| Mosko-Brest | 3 | — | 1/1 | 54,00 ebzB | 53,90 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 3½ | — | 1/1 | 86,75 bz | — — |
| Oest. Nordwestbahn | 4 | — | 1/1 | 61,20 bz | — — |
| dto. (Elbthalbahn) | 3½ | — | 1/1 | — — | — — |
| Raab-Oedenburg | ½ | — | 1/1 | 22,20 bz | 21,75 G |
| Reichenb.-Pardub. | — | — | 1/1 | 59,00 bz | 59,60 bzG |
| Russ. Staatsbahn | 5 | — | 1/1 1/7 | 114,75 bz | 114,00 bz |
| Russ. Südwestbahn | — | — | 1/1 | 54,80 bz | — — |
| SchweizerCentralbh. | 4½ | — | 1/1 | 110,70 bz | — — |
| dto. Nordostbhn. | 0 | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. Unionbahn | 2½ | — | 1/1 | — — | 82,50 G |
| dto. Westbahn | 0 | — | 1/1 | 32,00 bzG | 32,30 G |
| Oest. Südbahn (Lb.) | ⅕ | — | 1/5 | — — | — — |
| Westsicil. Eisenbahn | 4⅗ | — | 1/1 | 73,75 bzB | 73,20 bzG |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | — | 1/1 | 133,00 ebzB | 132,50 G |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 16. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/4 1/10 | 103,00 G | 103,25 B |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,00 G |
| dto. dto Lit. K. | 4 | 1/4 1/10 | 103,00 G | 103,00 G |
| dto. dto. de 1876 | 5 | 1/1 1/7 | 103,00 bzG | 103,00 G |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | 103,25 G | 103,40 bzB |
| dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 103,30 bz | 103,40 G |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 104,60 G | 104,70 bz |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 103,20 bz | 103,10 bz |
| Niederschl.-Märkische I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Niederschl.-Märk. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | 104,50 B | — — |
| Oberschles. D. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,00 G |
| dto. E. | 3½ | 1/4 1/10 | — — | 100,00 G |
| dto. F. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 bz | 103,10 G |
| dto. H. | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 bz | 103,10 G |
| dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,00 G |
| dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,00 G |
| dto. Em. von 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | 104,50 bz | 104,60 bzB |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,40 bz |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 bzG | — — |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,25 G |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | vom 16. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 G | 103,00 bzG |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 84,10 G | 84,10 G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 105,90 G | 105,75 bz |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 100,00 bzB | 100,00 B |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4½ | 1/1 1/7 | 78,10 G | 77,90 G |
| Kaiser Ferdinand Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Kaschau-Oderberg | 5 | 1/1 1/7 | 76,70 B | 79,50 bzG |
| dto. Gold-Prioritäten | 5 | 1/1 1/7 | 102,60 bzB | 101,75 bz |
| Kronprinz Rudolf | 4 | 1/4 1/10 | 71,60 G | 71,70 G |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | — — | 61,80 G |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 68,40 B | 68,10 G |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 44,75 G | 44,90 bz |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 79,10 bz | 79,10 bz |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 76,25 G | 76,25 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | — — | 94,40 bz |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 84,90 bzG | 85,00 B |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | 81,60 G | — — |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 57,20 bz | 57,80 G |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 101,90 bzG | 101,90 bz |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 92,40 B | 92,10 G |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 75,80 G | 75,80 G |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,20 bz |
| dto. Ostbahn I. Em. | 5 | 1/1 1/7 | 75,70 bzG | 75,80 G |
| dto. II. Staats-Obligat. | 5 | 1/1 1/7 | 101,00 bzB | 100,60 bz |
| Charkow-Asow | 5 | 1/3 1/9 | 88,00 G | 88,00 G |
| dto. dto. 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 90,50 G | 90,00 bz |
| Iwangorod-Dombrowo | 4½ | 1/1 1/7 | 80,80 bz | 81,00 bz |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 48,50 G | 48,00 G |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 87,00 B | 87,00 B |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 87,10 bz | 86,30 bzG |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 77,25 G | 76,75 ebzG |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 87,40 bz | 86,75 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | — — | 96,10 G |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 96,25 G | 96,30 G |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 96,60 G | 97,25 G |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 96,25 G | 96,10 bz |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 99,40 bzB | 99,50 G |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 71,60 bzG | 71,60 bz |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 1/12 | 60,10 bz | 60,10 bz |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 75,10 bzG | 75,00 bzB |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 62,20 bzG | 62,40 G |
| California-Oreg. (Pacific) | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,60 bzG |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | 112,10 G | 112,10 G |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | 90,75 G | 90,80 bz |
| Chicago-South-West | 7 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Manitoba (Gold) | 4½ | 1/1 1/7 | 95,00 bzG | 95,00 bz |
| Northern-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | 114,80 bzG | 114,80 bzG |
| dto. dto. II. | 6 | 1/4 1/10 | 101,40 bzG | 101,40 bzG |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 100,50 bzG | 100,40 bzG |
| St. Joaquin | 6 | 1/4 1/10 | 112,90 G | 112,90 B |
| Southern-Pacific | 6 | 1/4 1/10 | 110,75 bzG | 110,75 bzG |
| Süd. Pacific p. Miss. | 6 | 1/1 1/7 | 99,70 G | 99,60 G |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 113,40 G | 113,60 B |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 100,60 G | 100,60 bzG |

### Bank-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 16. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 6 | — | 1/1 | 103,50 ebzB | 103,40 G |
| B. f. Sprit-u. Prod. Hdl. | 6¼ | — | 1/1 | 84,00 G | 83,25 bzG |
| Berliner Kassenver. | 4¼ | 5 | 1/1 | 120,50 G | 120,50 G |
| dto. Handelsges. | 9 | — | 1/1 | 153,00 bzG | 153,00 bz |
| Berl. Prod.- u. Handlb. | 4½ | — | 1/1 | 91,50 G | 91,60 bzG |
| Breslauer Discontob. | 5 | — | 1/1 | 90,40 G | 90,10 G |
| dto. Wechslerbk. | 5½ | — | 1/1 | 97,20 bzB | 97,10 G |
| Darmstädter Bank | 7 | — | 1/1 | 140,30 bzG | 140,30 G |
| Dessauer Credit | 8 | — | 1/1 | 163,75 G | 163,80 G |
| Deutsche Bank | 9 | — | 1/1 | 164,00 bz | 163,50 bz |
| dto. Genossensch | 6⅔ | — | 1/1 | 121,50 bzG | 121,50 G |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 | — | 1/1 | 102,25 bzG | 102,25 G |
| Disconto-Command. | 10 | — | 1/1 | 191,75 bz | 191,90 bz |
| Dresdener Bank | 7 | — | 1/1 | 122,00 bzG | 122,00 bzG |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | — | 1/1 | 57,75 bzG | 57,80 bzG |
| dto. jg. 40% | 0 | — | 1/1 | 80,40 bzG | 80,30 G |
| Hannoversche Bank | 5 | — | 1/1 | — — | — — |
| Leipziger Credit | 8½ | — | 1/1 | 173,80 bzG | 173,50 G |
| dto. Disconto | 5½ | — | 1/1 | 5,00 G | 5,10 G |
| Luxemburger Bank | 7⅕ | — | 1/1 | 136,25 bzG | 136,40 G |
| Magdeb. Priv.-Bank | 4¾ | — | 1/1 | 115,00 G | 115,00 G |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5 | — | 1/1 | 93,50 G | 93,50 G |
| Nationalb. f. Dtschl. | 2 | — | 1/1 | 98,75 bzG | 98,80 bzG |
| Niederlausitz. Bank | 4½ | — | 1/1 | — — | — — |
| Norddeutsche Bank | 7 | 8½ | 1/1 | 150,10 bz | 150,70 bz |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | — | 1/1 | 57,00 bz | 56,00 bzG |
| Oberlausitzer Bank | 5⅚ | — | 1/1 | 104,80 G | 105,00 bzG |
| Petersbg. Discontob. | 18 | — | 1/1 | — — | — — |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 2 | — | 1/1 | 53,80 G | 53,80 G |
| Pos. Provinz.-Bank | 5¼ | 5½ | 1/1 | — — | — — |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 5½ | — | 1/1 | 109,50 bzG | 109,60 ebzG |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | — | 1/1 | 135,40 bz | 135,30 G |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 6 | 7⅖ | 1/1 | 106,00 bzG | 106,40 bzG |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 5½ | 6 | 1/1 | 104,25 bzG | 104,25 G |
| dto. Immob.-Act.-B. | 6 | 8 | 1/1 | 469,90 bzB | 469,90 B |
| Reichsbank | 5,29 | — | 1/1 1/7 | 132,75 bzG | 132,75 G |
| Russ. B. f. ausw. H. | 8,18 | — | 1/1 | 59,20 bz | 58,50 bzG |
| Sächsische Bank | 4 9/20 | — | 1/1 | 106,90 bz | 107,00 bzB |
| Schles. Bankverein | 5½ | — | 1/1 | 108,10 G | 108,50 bzG |
| Weimarische Bank | 0 | — | 1/1 | 54,50 bzG | 54,10 bz |

### Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | vom 16. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | 11¼ | 12 | 1/1 | 268,75 bzG | 267,50 bzG |
| Berl. Bockbrauerei | — | — | 1/10 | 126,00 bzG | 124,50 bz |
| Berl. Charl. Bau | 1 | — | 1/1 | 118,00 bzG | 116,80 bz |
| Bismarckhütte | 6 | — | 1/7 | 130,50 bzG | 130,00 bzG |
| Bochum. Gussstahl. | 7 | — | 1/7 | 136,80 bzG | 136,60 ebzB |
| Bresl. Act.-Br. conv. | 0 | — | 1/10 | 40,00 bz | 42,00 bz |
| dto. Oelfabrik | 4 | — | 1/6 | 75,50 bzG | 75,25 bzG |
| dto. Strassenbahn. | 5½ | 6 | 1/1 | 130,25 B | 130,50 B |
| dto. Wagenbau-G. | 4½ | — | 1/1 | 105,50 bz | 105,50 bzB |
| Deutsche Baugesell. | 4 | — | 1/1 | 89,10 bzG | 89,50 bzB |
| Donnersmarckhütte. | 0 | — | 1/7 | 45,00 bzB | 44,90 bz |
| Dortmund. Un. St.-Pr. | ⅓ | — | 1/7 | 68,20 bzG | 68,20 bzG |
| Edison Compagnie | 6 | — | 1/1 | — — | — — |
| Erdmannsd. Spinner. | 0 | — | 1/10 | 66,60 G | 66,40 B |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 53⅓ | — | 1/1 | 725,00 bzG | 724,00 G |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 14½ | — | 1/7 | 122,00 bzG | 122,40 bzG |
| Gruson-Werk | 7½ | — | 1/7 | 238,40 bz | 237,20 bz |
| Hoffmann Waggonf. | 2 | — | 1/1 | 93,50 bzB | 93,50 B |
| Kramsta Schles. L. | 4½ | — | 1/9 | 120,00 G | 119,90 B |
| Lauchhammer conv. | 5 | — | 1/7 | 113,00 bzG | 114,00 bzG |
| Laurahütte | ½ | — | 1/7 | 90,10 B | 90,00 bzG |
| Nordd. Eiswerke | 2¼ | — | 1/1 | 57,00 B | 57,00 B |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 0 | - - | 1/1 | 63,40 bzG | 63,25 bzG |
| Oppelner Cement | 2 | 2½ | 1/1 | 101,50 bzG | 101,25 bzG |
| Posener Sprit-A.-G. | 10 | — | 1/7 | 149,75 ebzG | 147,50 bzG |
| Redenhütte | 0 | 0 | 1/7 | — — | — — |
| Schering | 20 | — | 1/1 | 372,50 bzG | 372,50 bzG |
| Schles. Gas-A.-G. | 6⅔ | — | 1/1 | — — | 104,00 B |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | 0 | 1/7 | 17,25 bzG | 17,40 bz |
| dto. Portl.-Cem. | 7 | 11½ | 1/1 | 175,50 bzG | 174,75 bzG |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6½ | — | 1/1 | 134,00 bz | 133,75 bzB |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6½ | — | 1/1 | 135,00 G | 135,00 G |
| Schöneb. Schlossbr. | 7 | — | 1/10 | 153,75 bzG | 155,00 bzG |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | — | 1/1 | 64,75 bzG | 65,00 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | — | — | 1/10 | 127,00 bzG | 127,40 bz |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 31⅔ | — | 1/1 | 1990 B | 1975 bz |
| **Obligationen.** | Rückzhlb. | | | | |
| Donnersmarckh. 5% | 100 | | 1/1 1/7 | — — | 102,00 bzG |
| Kramsta 5% | 100 | | 1/1 1/7 | 99,75 bzG | 99,75 ebzB |
| Laurahütte 4½% | 100 | | 1/1 1/7 | 103,00 B | 102,90 G |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | | 1/1 1/7 | 105,00 G | — — |
| Redenhütte 6% | 115 | | vrtlj. | 104,75 bzG | — — |
| Thiele-Winkler | 100 | | 1/2 1/8 | 101,90 B | 100,90 bz |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 16. | vom 17. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 5 T. | 2½ | 169,00 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | 168,40 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,65 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 2½ | 20,375 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 2½ | 20,31 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 2½ | 80,70 bz | — — |
| New-York vista. | 5 | 419,50 bzB | — — |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5 | 171,70 bz | 171,50 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5 | 170,00 bz | 169,90 bz |
| Wien österr W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 160,85 bz | 160,75 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 159,95 bz | 159,85 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 78,85 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 80,45 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5 | 172,20 bz | 172,00 bz |

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 1¼% G.

### Ultimo-Course.

| | Per Februar. | Per März. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 77,60 bz | — — |
| Russische Anl. 1880 | 77,10à76,30 bz | — — |
| dto. dto. 1884 | — — | — — |
| Disconto-Command. | 191,70à75à50à70à60 bz | — — |
| Dortmunder Union | 67,75 bz | — — |
| Laurahütte | 90,30à25 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 139,40à50à25 bz | — — |
| Franzosen | 87à86,90à87 bz | — — |
| Lombarden | 32,25 bz | — — |
| Russische Noten | 172,50 bz | 172à172,25à172 bz |

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.